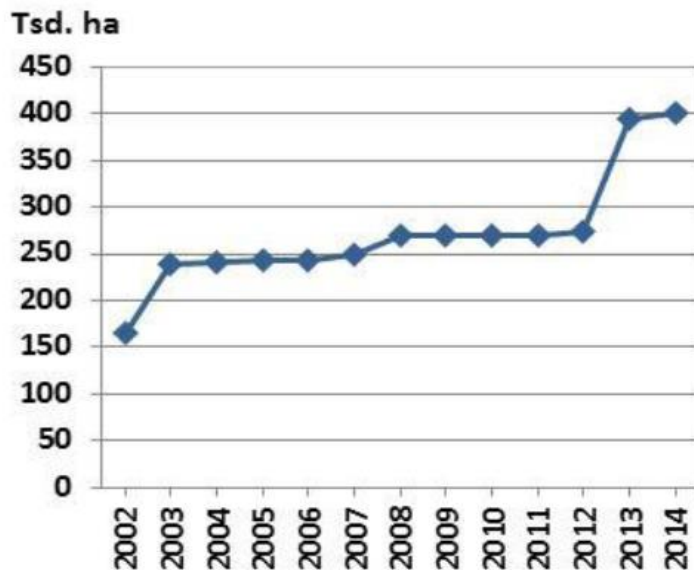




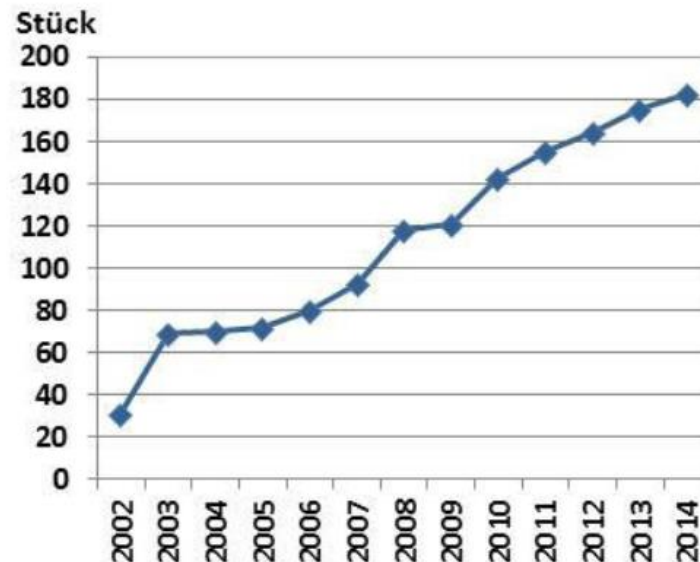
Ökologischer Landbau in der Ukraine – Status Quo und Perspektiven

Mariya Yaroshko
Langzeitexpertin APD

Grafik 1. Entwicklung der Anbaufläche für den ökologischen Landbau

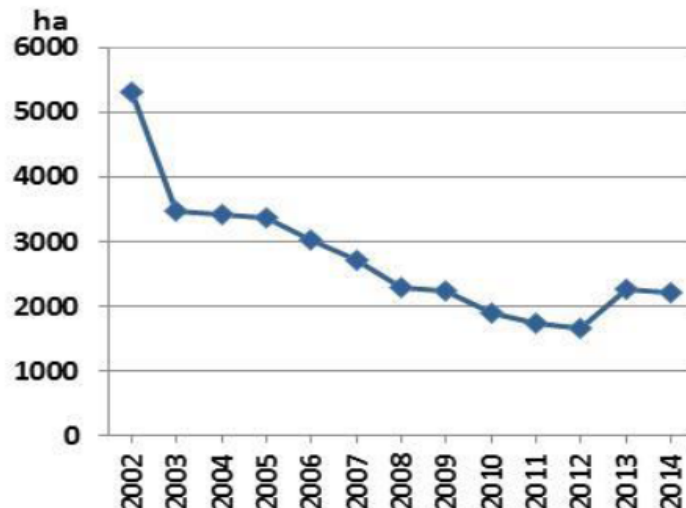


Grafik 2. Anzahl von zertifizierten Ökoberieben

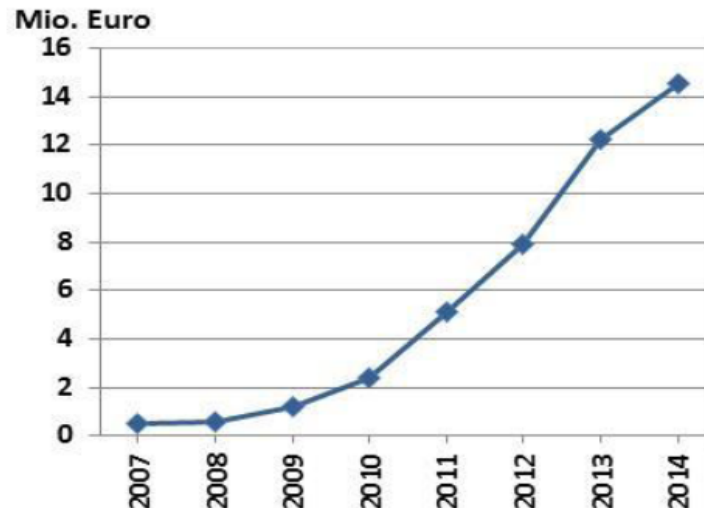


- Ökolandbau begann sich zu entwickeln in der Mitte der **70er Jahre** (Region Poltawa;
- **410,55 Tsd. ha** zertifizierter landwirtschaftlichen Fläche - **ca. 1 %** der LA-Nutzfläche;
- **540 Tsd. ha** von Wildpflanzen (Pilze und Beeren);
- angebaut werden - Getreidekulturen, Körnerhülsenfrüchten und Ölsaaten;
- Stand Anfang 2017 - **210 ökologisch arbeitende Betriebe sind zertifiziert** (MAPE);

Grafik 3. Entwicklung der durchschnittlichen Größe der Ökobetriebe



Grafik 4. Konsumententwicklung von Bioprodukten in der Ukraine



- Durchschnittsgröße eines zertifizierten Ökobetriebes - **über 2000 ha**;
- Verbrauch von Ökoprodukten beträgt etwa **3 EUR/Kopf pro Jahr** (MAPE);
- Inlandsverbrauch in 2017 bei fast **18 Mio. Euro**;
- **Export in 2016 ca. 164,8 Tsd. t (45.9 Mio. Euro), etwa 80% in die EU** von Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Pflanzliche Öle, Wildsammlung, verarbeitete Produkte) nach „Organic Standart“;
- wichtigste Exportländer: EU (Deutschland, Niederlande), Schweiz, USA und Kanada;

ОРГАНІЧНА КАРТА УКРАЇНИ



Департамент продовольства

Status
01.06.2016

Станом на
01.06.2016



Розробник : Швейцарсько-український проект «Розвиток органічного ринку України»

Gesetz № 425-VII „Über die Herstellung und Verarbeitung von ökologischen Produktion und Rohstoffe“ vom 03.09.2013 (zuletzt geändert am 12.02.2015):

- enthält noch keine genauen Bestimmungen für die Produktion, z.B. Mindestflächen für die Tierhaltung → auf Grundlage allein des Gesetzes ist keine Kontrolle möglich
- enthält keine Positivliste lt. Artikel 17 (zugelassene Dünge- und Pflanzenschutzmittel und sonstige Betriebsmittel)
- enthält noch keine Beschreibung der weiteren administrativen und Kontrollstruktur
- aber grundsätzliche Regelungen entsprechen in weiten Teilen den Grundsätzen und Zielen der EU-Öko-Verordnung

- Mindestens 2 Inspektionen in jedem Betrieb, eine davon unangekündigt;
- Eine Untersuchung der Feldfrüchte in jedem Jahr;
- Sicherstellung und Prüfung der Rückverfolgbarkeit des Warenflusses;
- Tiefgehende Analyse der Buchhaltung und sonstiger finanzieller Dokumentation;
- in der Praxis werden auch durch den Produzenten bzw. Großhändler in der Ukraine bereits Analysen durchgeführt;
- danach wird die Ware in Big Bags versiegelt gelagert und erst nach Vorliegen des Ergebnisses abtransportiert;
- Kontrollstelle stellt Kontrollbescheinigung aus, die die Sendung begleiten muss.

Regelungen für die schrittweise Annäherung der Ukraine an die Standards des ökologischen Landbau der EU vorgesehen, u.a. im Abschnitts V, Anhang XXXVIII, zum Kapitel 17:

- Beschluss des Rates (EU) № 834/2007 vom 28.06.2007 über Bioproduktion und Markierung der Bioproduktion;
- Regelung der Kommission (EU) № 889/2008 vom 05.09.2008, das ausführliche Regeln der Implementierung des Beschlusses des Rates (EU) № 834/2007 über Bioproduktion und Markierung der Bioproduktion, Markierung und Kontrolle;
- Regelung der Kommission (EU) № 235/2008 vom 08.12.2008, die ausführlich die Grundsätze der Implementierung des Beschlusses des Rates (EU) № 834/2007 über die Importvoraussetzungen von Bioprodukten aus Drittländern.

Gesetzentwurf №5448 vom 24.11.2016 „Über die allgemeine Grundzüge und Anforderungen an Bioprodukten, die Regulierung und Kennzeichnung von Bioprodukten“

http://w1.c1.rada.gov.ua/pls/zweb2/webproc4_1?pf3511=60576

- Kommentiert vom IKZE Dipl. Ing.-Agr. Christian Novak im Januar 2017;
- Kommentar wurde an den Agrarausschuss des Parlament überreicht und bei der Besprechung des Gesetzentwurfes erwähnt;
- Kommentar wurde an das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung überreicht und das Schreiben zur Berücksichtigungsbestätigung erhalten;
- Kommentar wurde im Rahmen einer internationalen Fachkonferenz „Entwicklung der ökologischen Landwirtschaft in der 2017 in der Industrie- und Handelskammer in Kiew;

<https://apd-ukraine.de/de/publikationen/komentari-do-zakonoproektiv>



Ziel:

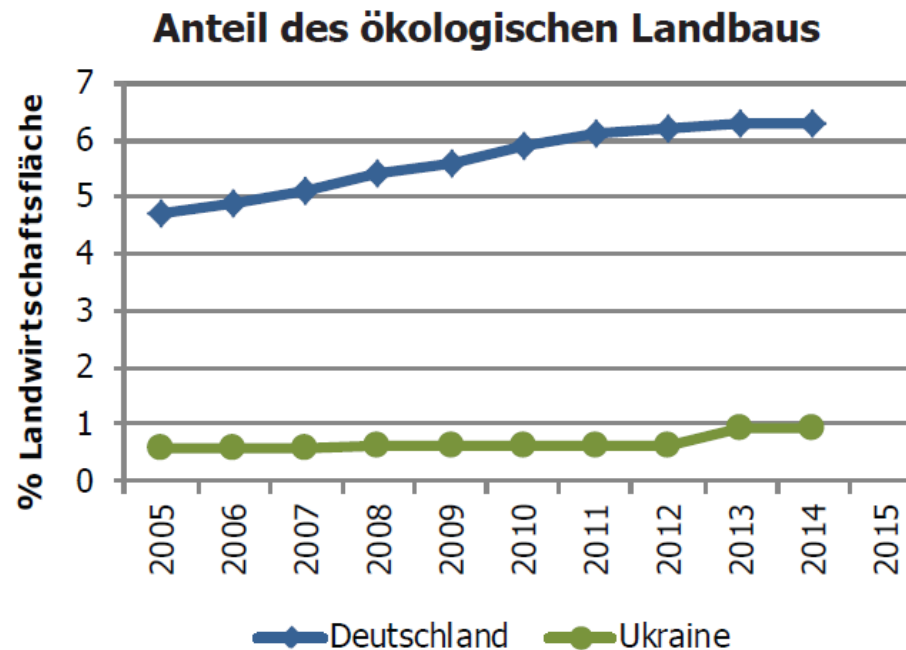
1. Angleichung EU-VO – Drittlandstatus(?) oder
2. Regelungen für Ukrainisches Biologo und Export weiterhin über anerkannte Kontrollstellen
3. Staatliche Förderung des ökologischen Landbaus(?)
4. Verankerung des Themas in Lehrplänen, Studiengängen
5. Schaffung Überwachungsbehörde für Anerkennung und Kontrolle der Kontrollstellen

Schritte:

1. Gesetz mit konkreten, prüfbaren Bestimmungen zur ökologischen Produktion, Sanktionen
2. Entscheidung für welche Stufen (Produktion, Verarbeitung, ...)
3. Festlegung der Verwaltungsstrukturen
4. Anerkennung von Kontrollstellen
5. Schaffung einer Liste von ökologischen Betrieben (Flächenregister)



25.12.2015 Projekt vom MAPE



Quellen: Föderation der Ökobewegung der Ukraine, BMEL

- in Deutschland in 2014 - 1 048 Tsd. ha (über 6% der LA-Fläche im Ökolandbau);
- in der Ukraine liegt der Vergleichswert bei nur 1% der Landwirtschaftsfläche;
- im absoluten Ländervergleich belegt die Ukraine mit 401 Tsd. ha den 20. Platz in der Welt.